

21./XII. 1917

92

**Der italienische Generalstabsbericht.**

Wien, 20. November. Aus dem Kriegs-  
pressequartier wird gemeldet:

**Italien.**

20. November. An der Front Monte  
Lomba-Monte Monsenera dauerte der in der  
Nacht vom 17. auf den 18. begonnene Kampf  
sehr erdittert an. Viermal unterbrach der  
Feind die Beschießung unsrer Stellungen auf  
der Spitze des Monsenera, um seine Massen  
gegen sie zu werfen. Ebenso oft traten ihm  
unsre Truppen entgegen und warfen ihn mit  
einer über alles Lob erhabenen Tapferkeit  
zurück. Unsre Vortellungen setzten gestern mit  
Erfolg ihre Teilgegenoffensiven fort, welche  
uns am 18. und 19. d. 306 Gefangene, darunter  
3 Offiziere und 5 Maschinengewehre sowie  
einige hundert Gewehre einbrachten. An der  
unteren Piave wurden auf der kleinen Insel  
gegenüber Tolina 3 Maschinengewehre und  
zahlreiche Gewehre erbeutet. Unsre Bom-  
bardierungsgeschwader trafen zu wiederholten  
Malen feindliche, auf den Straßen in der Tiefe  
des Piavetales bis auf die Höhe von Quero  
auf dem Marsche befindliche Truppen wirksam.  
In der Nacht belegten unsre Luftballons feind-  
liche Truppenlager beim Torre di Mostos  
(Livenza) und die Umgebung der Brücke von  
Motta di Livenza mit zahlreichen Bomben;  
die Brücke wurde beschädigt. Zwei feindliche  
Flugzeuge wurden abgeschossen.

**Albanien.** In der Morgenfrühe des  
18. d. griff der Feind in großer Zahl an der  
unteren Bojsa den Brückenkopf von Ciffit  
Serik an. Nach lebhaftem Kampf wurde er

zum Rückzug gezwungen, wobei er einen  
Offizier und einige Leute in unsrer Hand  
zurückließ.